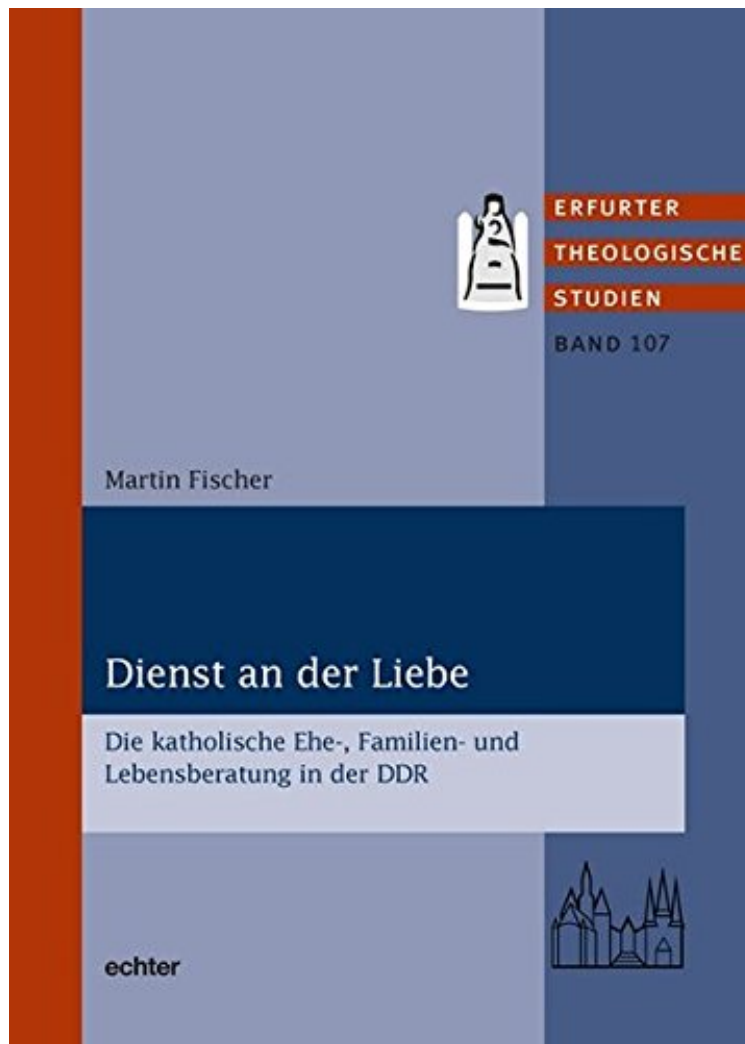


[PDF] Dienst an der Liebe: Die katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der DDR (Erfurter Theologische Studien)

Dienst an der Liebe: Die katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der DDR (Erfurter Theologische Studien)

Von Martin Fischer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2272374 in BcherVerffentlicht am: 2014-07-01Abmessungen: 9.09 x 1.38b x 6.46l, Einband: Taschenbuch352 Seiten | File size: 31.Mb

Von Martin Fischer : Dienst an der Liebe: Die katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der DDR (Erfurter Theologische Studien) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dienst an der Liebe: Die katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der DDR (Erfurter Theologische Studien):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Katholische Kirchengeschichte in der DDR - hautnahVon Dr. Rudolf Sanders - partnerschule.deEin spannendes Buch

für all diejenigen, die etwas über die besonderen Bedingungen Katholischer Missionierungsarbeit unter den Bedingungen eines totalitären Systems, wie das in der DDR, erfahren wollen. Eingeordnet wird die Entstehungsgeschichte deutscher Ehe und Familienberatung von dem Beginne in der Weimarer Republik, bis nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Aufbau katholischer Eheberatung in der DDR. Aber was bedeutet es, eine Eheberatung katholischerseits aufzubauen in dem real existierenden Sozialismus der DDR, der ganz bestimmte der Erwartungen an Ehe und Familie hatte? Genau diesen Fragen wird ausführlich Raum geboten. Dann beschreibt der Autor den Verlauf von sechs Ausbildungskursen aus den Jahren 1969 bis 1989 beziehungsweise dem Ende 1993 des letzten. Da es sich um eine Dissertation handelt, finden wir eine gut recherchierte und dokumentierte Arbeit zur Geschichte der katholischen Ehe- und Familien- und Lebensberatung in der DDR. Spannend ist auch eine schwerwiegende Kontroverse im vierten Ausbildungskurs, die detailliert beschrieben wird. Dieser führte zu einer innerkirchlichen Auseinandersetzung mit der Frage, ist das, was Psychologie bietet mit den Lehren der katholischen Kirche eigentlich vereinbar. Interessant für alle Kolleginnen und Kollegen mit katholischer Sozialisation, die in der DDR groß geworden sind und auch für all diejenigen, die daran interessiert sind, wie theologische und psychologische Wissenschaft im Sinne des Menschen im Dienst an der Liebe, miteinander gerungen haben. Dr. Rudolf Sanders, partnerschule.de

Kurzbeschreibung Die katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der DDR war ein pastoraler Dienst für Menschen in Konfliktsituationen. Die von Konzil und Pastorsynode inspirierte Sorge um den Menschen wurde zu ihrer Motivation, mit der sie sich einen festen Platz im Kanon der seelsorglichen Aufgabenfelder der Kirche erarbeitet hat. Mit ihrem interdisziplinären Ansatz gelang es der kirchlichen Beratungskultur, die klassische Seelsorge zu ergänzen. Sie leistete dabei einen konkreten Liebesdienst an gefährdeten Ehen, der Liebe in den Familien und zwischen den Generationen. Sie wurde so zum Dienst an der Liebe. Mit ihrer Offenheit für die Not der Menschen war die katholische Beratungsarbeit in der Lage, auch nichtchristliche Bevölkerungsschichten zu erreichen. Die beratende Seelsorge trug so zu einem missionarischen Wirken der kleinen Diasporakirche in der DDR bei. über den Autor und weitere Mitwirkende Martin Fischer, geboren 1980, katholischer Theologe, Promotion an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt.